

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Im Laufe des Nachmittags concertierten die auswärtigen Musikkapellen in den verschiedenen Gastgärten. Die Musikkapelle von Lambach gab in Lindinger's Brau- und Gastgarten ein Concert, das von allen P. T. Festgästen, Honoratioren und den meisten Veteranen-Vereinen besucht wurde. Die Herren Officiere ließen sich manche alte Veteranen, die die Feldzüge von 1848/49, 1859 und 1866 mitgemacht hatten, vorstellen, darunter auch zwei Zehner-Jäger von Santa Lucia, und verkehrten in liebenswürdigster Weise mit ihnen, bis die Abendzüge die P. T. Festgäste und Veteranen-Vereine in ihre Heimat beförderten.

In einer Zeit des tiefsten Friedens wurde dieses Krieger-Denkmal errichtet. Es weist darauf hin, daß vor 100 Jahren österreichische und russische Soldaten auf den Feldern von Lambach gegen einen übermächtigen Feind mit Treue, Hingabe und Tapferkeit für Kaiser und Vaterland stritten. Diese Soldatentugenden wollen wir für alle Zukunft als ein theures Erbgut bewahren und in Ehren halten. Sollte wieder einmal eine Zeit der Gefahr für das Vaterland hereinkommen, daß die Jugend zum Kampfe aufgefordert werde, so möge sie ihren Muth stärken an dem herrlichen Vorbilde dieser österreichischen und russischen Soldaten und mit der Losung „Viribus unitis“ in den Kampf ziehen und zeigen, daß sie ihrer Vorfahren würdig sei.

